



### **Antrag 02/19 „Aufnahme in das Denkmalverzeichnis der Stadt Dessau-Roßlau“**

Der Ortschaftsrat Roßlau möge beschließen:

**Die Mauer des Grundstücks Ziegelstraße 54 an der Bandhauerstraße wird in das Denkmalverzeichnis der Stadt Dessau-Roßlau aufgenommen.**

#### **Begründung:**

Am 9. September 1989 gründeten Bürgerrechtler in Schwanheide bei Berlin die Bürgerrechtsbewegung „Neues Forum“, die postwendend von der Regierung der DDR verboten wurde. Dennoch schlossen sich ihr bald tausende Bürgerinnen und Bürger an. In Roßlau (Elbe) wurde das Neue Forum Roßlau am 28.10.1989 gegründet. Wenig später beantragten die Gründungsmitglieder die Eintragung als e.V. Damit taten sich die Behörden allerdings sehr schwer, so dass diese erst im Frühjahr 1990 erfolgte.

Auch in Roßlau fand das Neue Forum zahlreiche Sympathisanten und Förderer. Eines Nachts, etwa in der Zeit der Gründung des Roßlauer Forums wurde der Schriftzug „NEUES FORUM“ auf eine Mauer an der Bandhauerstraße unweit der Ecke Ziegelstraße mit weißer Farbe gepinselt. Zu dieser Zeit wurde am 4. November 1989 quer über die Goethestraße ein Spruchband mit der Aufschrift gespannt „Wählt Neues Forum“. Leider kann der Initiator, Andreas Meyer nicht mehr befragt werden. Er ist vor einigen Jahren verstorben.

Noch am frühen Morgen dieser illegalen Kundgebung für das Neue Forum rückte dem Vernehmen nach ein LKW W50 an und blieb vor der Inschrift stehen. In der Deckung des Fahrzeugs übertünchten (vermutlich) Mitarbeiter des MfS die verbotene Inschrift. Über die Aktivisten der Inschrift auf der Mauer in der Bandhauerstraße ist nichts bekannt. Anfragen bei der Stasi-Unterlagenbehörde waren zunächst erfolglos, sollten aber zu gegebener Zeit wiederholt werden.

Mit der Zeit trat die Inschrift nun wieder an die Oberfläche und kündigt jetzt äußerst authentisch von der Zeit der friedlichen Revolution in Roßlau. Sie sollte deshalb unter Denkmalschutz gestellt und gemäß § 18 Denkmalschutzgesetz Land Sachsen-Anhalt in das Denkmalverzeichnis eingetragen werden.

Das Jubiläum 30 Jahre friedliche Revolution dürfte Anlass genug sein dieses besondere Stück jüngerer Roßlauer Geschichte angemessen zu würdigen.

Der Ortschaftsrat macht hiermit von seinem Vorschlagsrecht gemäß § 83 Abs. 1 KV LSA Gebrauch.

Koschig  
Sprecher

Münch  
stellv. Sprecherin